



EINLADUNG



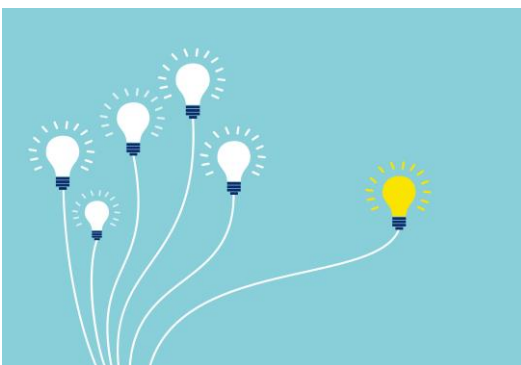
Einladung zum Fachtag Künstliche Intelligenz am 1. Dezember 2021 online

Künstliche Intelligenz (KI) hält immer mehr Einzug in unterschiedlichste Anwendungen – auch in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Häufig ist uns gar nicht bewusst, dass hinter einer hilfreichen Funktion eine KI arbeitet – beispielsweise bei der Spracherkennung unseres Smartphones oder in der Diagnostik eines Medizingeräts. KI bietet das **Potential, die Qualität der Arbeit in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft für bzw. am Menschen erheblich zu verbessern**. Doch dazu ist es erforderlich, KI **zielgerichtet, nutzenstiftend, ethisch reflektiert** und **souverän** einzusetzen.



Folgende Fragen wollen wir mit Ihnen im Rahmen unseres Fachtags diskutieren:

- Was ist KI und was bedeutet ihr Einsatz für die Arbeit in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft?
- Welche Chancen bietet der Einsatz dieser Technologie?
- Welche potenziellen Weiterentwicklungen sind in der Zukunft zu erwarten?
- Wie können wir lernen, mit KI souverän umzugehen?
- Vor welche Herausforderungen werden die sozialwirtschaftlichen Unternehmen strukturell, personell, ökonomisch aber auch gesellschaftlich und ethisch gestellt?



Wir wollen ein **gemeinsames Verständnis** für den Einsatz künstlicher Intelligenz in der Sozialwirtschaft entwickeln und dieses in Workshops anhand **konkreter Projekte bzw. Praxisbeispiele** reflektieren.

Der Fachtag richtet sich an **Führungskräfte** und **Fachverantwortliche** in gemeinnützigen Unternehmen der Sozialwirtschaft, die über den Einsatz KI-basierter Lösungen oder entsprechende Projekte nachdenken oder entscheiden wollen.

Anmeldung:

Falls Sie am Fachtag teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte auf der [Veranstaltungshomepage](#) an.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt.

Kostenbeitrag:

Aufgrund der Förderung der Veranstaltung aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ist die Teilnahme für Personen aus gemeinnützigen Unternehmen kostenfrei.

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmebedingungen und Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf der [Veranstaltungshomepage](#). Die Einwahldaten senden wir Ihnen wenige Tage vorher per E-Mail zu.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Programm / Themen:

ab 09.00 Uhr Einwahl in Zoom möglich

09.30 Uhr Begrüßung, Vorstellung & Einführung

*Rolf Baumann, stv. Geschäftsführer, Bereichsleiter Ökonomie, VdDD;
Katja Gast Referentin Innovationen, Diakonie Deutschland;
Sarah Theune, Vorständin, Vediso*

Key Note: KI für das Gemeinwohl. Was ist Künstliche Intelligenz und was kann sie für die Gesellschaft leisten?

Dr. Theresa Züger, Leiterin der vom BMBF geförderten Nachwuchsforschergruppe Public Interest AI, Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft gGmbH (HIIG)

Dialog/Trialog: Der Mensch im Spiegelbild der KI

- Enhancement und Transhumanismus: Von der Hoffnung, die menschlichen Grenzen mit KI überwinden zu können
- Welche Kompetenzen Menschen benötigen, um souverän mit KI umgehen zu können
- Digital divide? KI-Einsatz bei und für Menschen mit Hilfebedarf

Prof. Dr. Jörg Kopecz, Mitglied des Vorstands des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer in Deutschland e.V.; Prof. Dr. Arne Manzeschke, Prof. für Anthropologie und Ethik für Gesundheitsberufe an der Ev. Hochschule Nürnberg; Dr. Theresa Züger, HIIG; Moderation: Rolf Baumann, VdDD

Parallele Workshops:

WS 1: Pulsnetz KI: Digitale Impulse für gesundes Arbeiten

Mitarbeitende der Sozialwirtschaft durch digitale und KI-gestützte Anwendungen entlasten und stärken ist das Ziel des regionalen Zukunftszentrums KI „pulsnetz.de - gesund arbeiten“. Mitarbeitende lernen und erproben den Umgang mit digitalen und technischen Anwendungen, entwickeln Kompetenzen und Vertrauen in sie. Bericht über das vom Bundesarbeitsministerium geförderte Projekt unter Leitung des Diakonischen Werks Baden mit zehn kooperierenden Unternehmen.

Sven Bartel, Projektleiter Pulsnetz KI beim Diakonischen Werk der evangelischen Landeskirche in Baden e.V.

WS 2: Lernende Systeme in der Beratung der Caritas

Exploration, welche Chancen datengestützte, automatisierte Technologien oder „KI“ für die Sozialberatung bieten, wie diese nutzbar gemacht werden können und was für eine ethisch reflektierte Umsetzung zu beachten ist. Praxisbericht einschl. Diskussion über die bisher gemachten Erfahrungen in einem Pilotprojekt.

Johannes Landstorfer, Koordinator Digitale Agenda beim Deutschen Caritasverband e.V.

WS 3: Frag mich was und ich sage dir, wer du bist ... und was passiert, wenn der Chatbot sich outet?

Assoziatives Machine Learning bei Chatbos – Vorstellung eines Praxisprojekts zur Konzeption und Umsetzung eines „menschlichen“ Chatbots für ein Dienstleistungsunternehmen.

Prof. Dr. Jörg Kopecz & Team

WS 4: KI.ASSIST - KI-basierte Assistenztechnologien für Menschen mit Behinderungen

Vorstellung des vom Bundesarbeitsministerium geförderten Projekts KI.ASSIST, das den Einsatz KI-basierter Assistenztechnologien in Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation erforscht. Präsentiert werden ausgewählte Ergebnisse aus dem Monitoring vorhandener KI-basierter Assistenztechnologien sowie Einblicke in mind. einen der drei Lern- und Experimentierräume zur Erprobung KI-basierter Technologien: Technologie EmpaT (Avatargestützter Bewerbungstrainer); BFW Koblenz, Technologie Emma (Biofeedbacktraining zur Emotionsregulation); Recklinghäuser WfbM, Inclusify App (digitale Erweiterung realer Objekte mittels Augmented Reality).

Daniela Anhäuser, Berufsförderungswerk Koblenz; Dr. Berit Blanc, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz; Jonas Biedermann, Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke; Laura Stähler, Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen; N.N., Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk Husum; N.N., Recklinghäuser Werkstätten

WS 5 Hilfeplanung mit KI? Explorationen im Projekt MAEWIN zur KI-gestützten Analyse digitaler Falldokumentationen

Durch zunehmende Treffsicherheit könnten datengestützte, algorithmische Analysen menschliches Entscheiden auch in komplexen Bewertungs- und Entscheidungssituationen unterstützen oder gar ersetzen. Vorgestellt wird das Projekt MAEWIN, einschl. wesentlicher Ergebnisse bei den v. Bodelschwingh-sche Stiftungen Bethel, zu Chancen und Risiken automatisierter Verfahren der Text- und Datenanalyse für die Generierung evidenzgestützter Handlungsempfehlungen im Feld sozialer Dienste.

Nadine Hüning, Leitung Stabsstelle TADiT, vBS Bethel; Angelika Maier, Universität Bielefeld, Technische Fakultät, AG Semantische Datenbanken; Diana Schneider, FH Bielefeld University of Applied Sciences, Fraunhofer ISI

Hinweis: Die Workshops werden in zwei Durchgängen durchgeführt, d.h. es können nacheinander zwei unterschiedliche Workshops absolviert werden.

Key Note: KI in der Pflege gestern, heute und morgen

Prof. Dr. Felix Bießmann, Professor für Data Science an der Beuth Hochschule für Technik, Berlin, Einstein Center Digital Future (ECDF)

Abschluss & Ausblick

Ca. 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstalter / Ansprechpartner:

Der Fachtag Künstliche Intelligenz ist eine Kooperation von Diakonie Deutschland, V3D und Vediso.

Veranstalter: Bundesverband diakonischer Einrichtungsträger V3D gGmbH,
Invalidenstr. 29, 10115 Berlin;
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. Diakonie Deutschland,
Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin;
Verband für Digitalisierung in der Sozialwirtschaft e.V., Daimlerstraße 73,
70372 Stuttgart.

Fragen zur Anmeldung: Lara Kleineidam, anmeldung@v3d.de, 030-88 47 170 - 10
Inhaltliche Fragen: Rolf Baumann, rolf.baumann@v3d.de, 030-88 47 170 – 12
